

Mein Flug auf 211 Meter

Zuerst möchte ich mich beim Skiclub Fischenthal für die erneute finanzielle Unterstützung bedanken.

Nachdem für mich der erste Teil der Wintersaison 2018/19 nicht nach Wunsch verlief, konnte ich mich stetig steigern. Im Januar 2019 durfte ich ein erstes Mal an einem Weltcupspringen in Predazzo (Italien) teilnehmen. Danach folgten weitere Wettkämpfe auf Alpen-, Continental- und Weltcupniveau.

Zum Saisonende 2019 durfte ich zum zweiten Teil der Raw Air Tour nach Norwegen fliegen. Die Wettkampforte Trondheim und Vikersund erwarteten mich. In Trondheim reichte es mir knapp nicht zur Qualifikation für den Wettkampf der Top 50. In Vikersund ging ein Kindheitstraum in Erfüllung mit dem Springen auf der grössten Schanze der Welt. In der Qualifikation flog ich auf 190.5 Meter und erreichte den 38. Rang. Beim Skifliegen qualifizieren sich jeweils nur 40 Athleten für den Wettkampf. Am Tag darauf fand ein Teamspringen statt. Mit dem Schweizer Quartett zusammen belegte ich den 8. Schlussrang. Mein persönliches Highlight war aber der 2. Wettkampfsprung als ich mit 201 Meter die magische Marke (200 Meter) des Skispringens überflog. Beim Einzelwettkampf waren dann meine Kraftreserven ziemlich leer und es resultierte immerhin noch ein 38. Rang.

Dank diesen tollen Leistungen durfte ich ans Weltcupfinale vom 21.-23. März 2019 nach Planica fahren. Im slovenischen Skisprungmekka schaffte ich erneut die Quali der besten 40 Springer mit einem unbeschreiblichen Flug auf 211 Meter! Die Emotionen nach diesem Sprung waren einfach nur der Hammer! Am 22. März wurde wieder ein Team- und am Tag darauf ein Einzelwettkampf ausgetragen. Im Einzelwettkampf verpasste ich meine ersten Weltcuppunkte als 33. nur um winzige 1.8 Punkte oder umgerechnet etwa 1 Meter. So konnte ich meine Saison mit dem Teamwettkampf abschliessen und auf eine sehr gelungene Saison zurückblicken, welche einem Steigerungslauf glich!

In dieser jetzigen Sommersaison durfte ich bereits wieder im Weltcup in Wisla (Polen), Courchevel (Frankreich) und Zakopane (Polen) starten und konnte weitere wertvolle Erfahrungen sammeln. Bis zum Winter werde ich intensiv trainieren um nächste tolle Resultate zu erzielen und die Top 30 des Weltcups anzugreifen.

Damit ich mich auch im technischen Bereich weiterentwickeln kann, habe ich ein Projekt auf I believe in you gestartet, denn die Finanzierung meines neuen Carbon Sprungschuhs ist sehr teuer. Einfach unter folgendem Link jetzt anschauen: <https://ibiy.net/DominikPeter>. Für jeden Beitrag bin ich sehr dankbar!

Mit sportlichen Grüßen

Dominik Peter